

Telefon +41 (0)52 632 73 61
Fax +41 (0)52 632 72 00
staatskanzlei@ktsh.ch

An die Medien

Medienmitteilung

Neue Ausgangslage für Beiträge an Hallensportzentrum und FCS-Park

Aufgrund der schwierigen Lage des Staatshaushalts des Kantons sieht der Regierungsrat von Staatsbeiträgen für das Nationale Handball Trainings- und Leistungszentrum (NHTLZ) und den geplanten FCS-Park ab. Der Stadtrat Schaffhausen hält an seinem ursprünglichen Entscheid fest, die beiden Sportarten Handball und Fussball und deren Infrastrukturen gleichermassen zu berücksichtigen. Er schlägt dem Grossen Stadtrat und den Stimmberechtigten vor, sich sowohl beim NHTLZ als auch beim FCS-Park in Herblingen im geplanten Rahmen finanziell zu engagieren.

Entgegen der ursprünglichen Absicht sieht der Regierungsrat aufgrund der schwierigen Lage des Staatshaushalts des Kantons Schaffhausen von ausserordentlichen Staatsbeiträgen für das Nationale Hallensportzentrum und für den FCS-Park ab.

Dem aus privater Initiative bereits errichteten Hallensportzentrum im Schweizersbild, der BBC Arena, kommt eine überregionale, nationale Bedeutung zu. Es setzt ein starkes Entwicklungszeichen für Schaffhausen und hätte daher - wie auch der geplante FCS-Park im Herblingertal - grundsätzlich eine finanzielle Unterstützung durch den Kanton Schaffhausen verdient. Angesichts der schwierigen Lage des Staatshaushalts und der dringenden Notwendigkeit zur Haushaltsanierung muss von einer finanziellen Unterstützung dieser beiden privaten Sportinfrastrukturprojekte leider Abstand genommen werden. Angesichts des bestehenden und zu beseitigenden strukturellen Defizits in Höhe von 40 Millionen Franken wäre es widersprüchlich und nicht zu rechtfertigen, den Staatshaushalt mit nicht zwingend erforderlichen Ausgaben weiter zu belasten und private Institutionen mit Beiträgen von mehreren Millionen Franken zu subventionieren. Hinzu kommt, dass sich die Realisierung des FCS-Parks im Herblingertal immer wieder verzögert und nach wie vor ungewiss ist. Das Nationale Hallensportzentrum wurde bereits errichtet und konnte privat finanziert werden.

Der Stadtrat legt weiterhin Wert darauf, die Infrastrukturbauten der beiden Sportarten Handball und Fussball gleichermassen zu berücksichtigen. Er wird daher die in Arbeit befindliche Vorlage zum NHTLZ an die veränderte finanzielle Ausgangslage anpassen und dem Grossen Stadtrat unterbreiten. Auch hat der Stadtrat entschieden, in der Frage nach einem neuen, mehrheitlich aus privater Hand finanzierten Fussballstadion Hand für eine Lösung zu bieten. Als Besitzerin des bisherigen Stadions auf der Breite ist die Stadt direkt involviert und am FCS-Park interessiert. Bei den Überlegungen im Vordergrund steht nach wie vor die Unterstützung des Projektes im Herblingertal mit den insgesamt in Aussicht gestellten 3 Millionen Franken. Soll-

ten die Verhandlungen zwischen dem Präsidenten des FC Schaffhausen, seinen Investoren und der Baulandbesitzerin scheitern, wird der Stadtrat weitere mögliche Standorte in Erwägung ziehen und zudem die Vergabe eines Grundstückes im Baurecht prüfen.

Schaffhausen, 12. November 2013

Staatskanzlei und Stadtkanzlei Schaffhausen

Auskünfte erteilen:

Regierungsrat Dr. Reto Dubach, Tel. +41 52 632 73 01

Stadtrat Urs Hunziker, Tel. +41 52 632 52 14